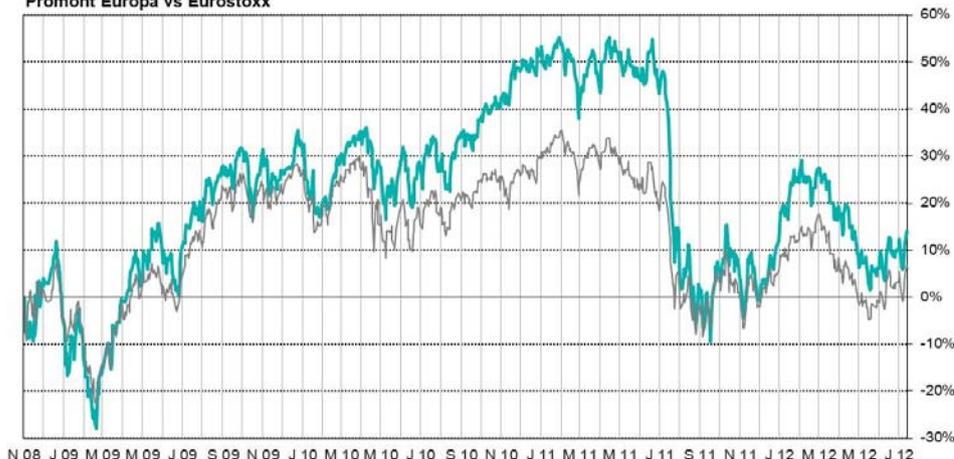


Marktkommentar

Die Aktienmärkte beendeten den Juli mit positiven Vorzeichen, obwohl die Eurokrise zwischenzeitlich nochmals für nachgebende Kurse sorgte. Nachdem mit Valencia eine zweite Region in Spanien ihre Zahlungsunfähigkeit anmeldete und Berichte über stockende Reformbemühungen in Griechenland auftauchten, gaben die Kurse an den europäischen Aktienmärkten nach und die Renditen spanischer Staatsanleihen stiegen über 7%, obwohl die EZB vorher die Leitzinsen gesenkt hatte. Erst die Aussage des EZB Präsidenten Draghi alles zu tun, um den Euro zu erhalten, brachte die Zuversicht zurück. Amerikanische, chinesische und britische Notenbank unterstrichen zudem ihre expansive Geldpolitik. In der Berichtssaison konnten zumeist die Erwartungen der Kapitalmärkte erreicht oder übertroffen werden, wie z.B. Daimler, die ihren Ausblick für 2012 nochmals bekräftigten. Mit der positiven Entwicklung insbesondere der zyklischen Werte baute der Fonds sein positives Ergebnis absolut und relativ gegen den Vergleichsmaßstab Euro-Stoxx aus. Seit Jahresanfang legte der Fonds um +9,31% zu, während der Euro-Stoxx bei +2,91% liegt. Seit Auflage des Fonds am 18.11.2008 ergibt sich ein Ergebnis von +13,66%. Im gleichen Zeitraum erreichte der Euro-Stoxx +5,98%.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	4,16%	2,61%
3 Monate	-4,65%	-0,29%
6 Monate	-3,42%	-2,30%
YTD	9,31%	2,91%
seit Auflage	13,66%	5,98%

Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	35,77%	21,89%
Sharpe Ratio	-0,62	-0,62
Korrelation	0,98	
Tracking Error	10,57%	

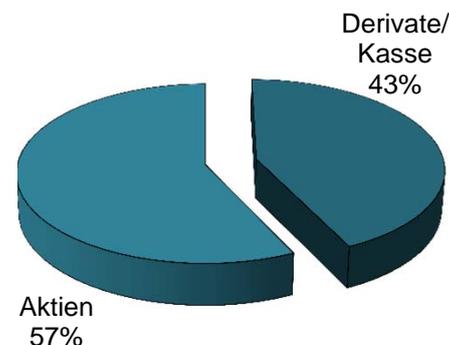
Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEURP LX
Lipper:	LP65139742

Die 5 größten Aktienpositionen

AAREAL BANK	6,18%
FRESENIUS	3,97%
VW	3,57%
COMMERZBANK	3,48%
BAYER	3,40%

Asset Allocation



Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.